

Antrag auf Mitgliedschaft

auch online unter www.gew.de

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft **GEW**
Saarland

Landesinstitut für
Pädagogik und Medien
SAARLAND

LPM
Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft **GEW**
Saarland

Nachname (Titel), Vorname

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Nationalität

gewünschtes Eintrittsdatum

bisher gewerkschaftlich organisiert bei von bis (Monat/Jahr)

Berufsbezeichnung/-ziel beschäftigt seit (Monat/Jahr) Fachgruppe

Tarif-/Entgelt-/Besoldungsgruppe Stufe Bruttoeinkommen mtl.

Betrieb/Dienststelle/Schule Träger

Straße, Nr. des Betriebs/der Dienststelle/der Schule Postleitzahl, Ort

Beschäftigungsverhältnis:

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> angestellt | <input type="radio"/> im Studium |
| <input type="radio"/> beamtet | <input type="radio"/> Altersteilzeit |
| <input type="radio"/> teilzeitbeschäftigt mit ____ Std./Woche | <input type="radio"/> Elternzeit bis _____ |
| <input type="radio"/> teilzeitbeschäftigt mit ____ Prozent | <input type="radio"/> befristet bis _____ |
| <input type="radio"/> Honorarkraft | <input type="radio"/> Referendariat/Berufspraktikum |
| <input type="radio"/> beurlaubt ohne Bezüge bis _____ | <input type="radio"/> arbeitslos |
| <input type="radio"/> in Rente/pensioniert | <input type="radio"/> Sonstiges |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

SEPA-Lastschriftmandat

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE312ZZ00000013864

Ich ermächtige die GEW, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW-Saarland auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Nachname, Vorname (Kontoinhaber/in)

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Bankleitzahl

Kontonummer

Ort, Datum

Unterschrift

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an. Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten und seine Zahlungen daraufhin regelmäßig zu überprüfen. Studierende (auch SchülerInnen an Fachschulen für Sozialpädagogik) zahlen für die Dauer ihres Erst-Studiums keinen Beitrag. Änderungen des Beschäftigungsverhältnisses bzw. Studiums mit Auswirkungen auf die Beitragshöhe sind umgehend der Landesgeschäftsstelle mitzuteilen. Überzahlte Beiträge werden nur für das laufende und das diesem vorausgehende Quartal auf Antrag verrechnet. Die Mitgliedschaft beginnt zum nächstmöglichen Termin. Der Austritt ist mit einer Frist von drei Monaten zum Quartalsende schriftlich dem Landesverband zu erklären. Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) geschützt.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an die **GEW-Saarland, Mainzer Str. 84, 66121 Saarbrücken.**

// **FACHTAGUNG** //



32. Berufsbildungstag

Berufsbildung 4.0 – Fit in die Zukunft!

Berufliche Bildung künftig wertschätzen –
Ressourcen erhöhen und Kolleg:innen stärken

LPM-Nr.: **K4.861-1912**

10. März 2022

von 08.30 - 16.00 Uhr

Bildungszentrum der Arbeitskammer | 66459 Kirkel
Am Tannenwald 1 | Telefon: 06849/9090

Tagungsleitung: Claudia Kilian (GEW)

Anmeldung nur online: www.lpm.uni-sb.de

In Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Pädagogik
und Medien (LPM) und der Arbeitskammer des Saarlandes

Impulsvortrag:**Berufliche Bildung und kritische Gestaltungsfähigkeit – Anstöße für eine humane Perspektive**

Referent: Prof. Dr. Franz Xaver Kaiser, Professor und Gründungsdirektor am Institut für Berufspädagogik der Universität Rostock

Aktuelle Herausforderungen wie Vielfalt, Internationalisierung, Digitalisierung und erstarkende Nationalismen wie auch die Veränderung der Jugend zwingen uns zu einer Erweiterung der Ziele von beruflicher Bildung.

Der Impulsvortrag geht dem nach und begegnet drängenden Anforderungen für die berufsbildenden Lehrkräfte mit grundlegenden Überlegungen, gespeist aus der Kritischen Theorie und der humanistischen Psychologie. Er zeigt Anknüpfungspunkte in aktuellen, bundesweiten Ausbildungsvorgaben auf und ermutigt zu einer Veränderung, die ihre Kraft aus solidarischem Miteinander bezieht.

AG 1:**Analoge Lehrer:innenkompetenz – Kommunikation und Körpersprache**

Referentin: Ingeborg Scheck, Dipl. Psychologin

Dieser Workshop gibt Hinweise aus psychologischer Perspektive zum gelingenden Gesprächseinstieg und angemessener Gesprächsführung, ob in geplanten oder spontanen Gesprächssituationen. Neben Anregungen bzgl. Schlagfertigkeit wird diese Veranstaltung abgerundet mit Tipps, wie Sie Gespräche in Konfliktsituationen wieder aufgreifen und konstruktiv weiterführen können.

AG 2:**Digitale Lehrer:innenkompetenz – Medien und Motivation**

Referent: Christian Bachmann, Digitalpaktberater am LPM, Fortbildner in den Bereichen digitale Medien, Berufsorientierung und politische Bildung

In diesem Workshop erhalten Sie Informationen über konkrete Unterrichtsarrangements, über alternative Möglichkeiten der Dokumentation und Information und Anwendungsbeispiele in Bezug auf den digitalen Unterricht sowohl in Präsenz- als auch in Distanzform. Es werden ebenso Tools und Ansätze zur spielerischen, kreativen und kollaborativen Unterrichtsgestaltung vorgestellt. Desweiteren bietet der Workshop Raum zum Sammeln und zum Austausch eigener Erfahrungen. Wünschenswert wäre das Mitbringen eines mobilen Endgerätes (Tablet oder Laptop) und eines Smartphones.

AG 3:**GEW wirkt!****Pakt für berufsbildende Schulen heute gestalten**

Referent: Ralf Becker, GEW Hauptvorstand, Organisationsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung

Der Vertrag der Ampelkoalition erklärt im November 2021: „Zur Stärkung und Modernisierung berufsbildender Schulen legen wir mit Ländern, Kommunen und relevanten Akteuren einen Pakt auf“ und reagiert damit endlich auf eine jahrelange Forderung der GEW. Die kontinuierliche Arbeit der GEW zeigt Wirkung!

Jetzt gilt es den Berufsbildungspakt auszugestalten, also ergreifen wir die Chance und gehen in diesem Workshop in die Diskussion. Nur mit einer starken GEW wird es starke berufsbildende Schulen geben! Was brauchen die beruflichen Schulen im Saarland?

32. Berufsbildungstag

am Donnerstag, den 10. März 2022

im Bildungszentrum der Arbeitskammer, Am Tannenwald 1, 66459 Kirkel
Fachtagung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Saarland, in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) und der Arbeitskammer des Saarlandes (AK) zum Thema

Berufsbildung 4.0 – Fit in die Zukunft!**Berufliche Bildung künftig wertschätzen – Ressourcen erhöhen und Kolleg:innen stärken**

08.00 – 08.30 Uhr | Ankommen

08.30 – 08.40 Uhr | Eröffnung

08.40 – 08.50 Uhr | Grußwort Birgit Jenni,
GEW-Landesvorsitzende

08.50 – 09.20 Uhr

Impulsvortrag:**Berufliche Bildung und kritische Gestaltungsfähigkeit – Anstöße für eine humane Perspektive**

Referent: Prof. Dr. Franz Xaver Kaiser, Professor und Gründungsdirektor am Institut für Berufspädagogik der Universität Rostock

09.20 – 09.40 Uhr

Videobotschaften der Parteien: „Wie sieht die berufliche Bildung im Saarland zukünftig aus?“

09.40 – 10.00 Uhr

Grußwort des Bildungsministeriums

10.00 – 11.00 Uhr

Podiumsdiskussion „Berufsbildung 4.0 – Quo vadis berufliche Bildung im Saarland?“

Teilnehmer:innen: Ministerium für Bildung und Kultur

IHK (angefragt)

HWK (angefragt)

Hannah Meuler, Landesjugendsekretärin der DGB Jugend Saar

Roman Lutz, Leiter der Abteilung Bildungs- und Wissenschaftspolitik der Arbeitskammer

Ralf Becker, GEW-Hauptvorstand, Organisationsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung

11.00 – 11.15 Uhr | Pause

11.15 – 12.30 Uhr | Arbeitsgruppen – Teil 1

12.30 – 13.30 Uhr | Mittagspause

13.30 – 15.15 Uhr | Arbeitsgruppen – Teil 2

15.15 – 16.00 Uhr | Abschluss und Ausblick

Tagungsleitung: Claudia Kilian

Moderation: Marion Bredebusch

Anmeldung nur online:

www.lpm.uni-sb.de | LPM-Nr.: K4.861-1912

Teilnahmegebühr: 10 € | Für GEW-Mitglieder kostenfrei

Der Berufsbildungstag erfolgt in Präsenz unter Berücksichtigung der dann geltenden Bestimmungen.

Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich. Kontaktieren Sie hierzu bitte direkt die Tagungsleitung unter c.kilian@gew-saarland.de.